

Ruswil: Tropfstei Eigenproduktion

Am Samstag ist Premiere

Übermorgen Samstag steigt die Premiere der diesjährigen Eigenproduktion des Tropfstei: «Am Rand (ein Protokoll)» von Philipp Löhle kommt auf die Bühne. Erst 2019 wurde es in Nürnberg uraufgeführt.

Die letzten Lichteinstellungen werden justiert, die Musik erklingt, jeder Schritt, jedes Wort und jedes Kostüm sitzt. Im Kulturraum Ruswil herrscht diese Tage Hochbetrieb. Die Proben vor der Premiere sind intensiv. Das Ensemble unter der Regie von Matthias Koch ist mit sehr grossem Engagement dabei. In Randhausen ist die Welt ganz in Ordnung – jede kennt jeden und es herrscht eine zufriedene Dorfidylle. Bis der neu eingestellte Dorfpolizist eintrifft, bei dem angesichts dieser naiven Vertrauensseligkeit sofort sämtliche Alarmglocken schrillen. Es gelingt ihm sogar mehrfach, unbemerkt fremde Wohnungen zu betreten! Nach und nach überzeugt er die Dorfgemeinschaft, Massnahmen zur eigenen Verteidi-



Die Eigenproduktion «Am Rand (ein Protokoll)» kommt zur Aufführung. Foto zVg

gung zu ergreifen und sich abzugrenzen. Mit feinem Humor und überraschenden Wendungen zeigt Philipp Löhle, wie aus Vertrauen Misstrauen, aus Vorsicht Angst und aus dem Wunsch nach Sicherheit eine Spirale der Abgrenzung werden kann. Wo verlaufen die Grenzen zwischen berechtigter Sorge und übertriebener Furcht, zwischen Schutz und Ausgrenzung? Die Eigenproduktion Tropfstei lädt das Publi-

kum ein, über diese Fragen nachzudenken und zu entdecken, wo in uns allen vielleicht auch ein wenig Randhausen steckt.

Antonia Hauzenberger, Tropfstei

Hinweis

Die Premiere findet am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr statt. Weitere Informationen und Vorverkauf unter der Webseite www.theater-tropfstei.ch.